Oper légère

Eine Stimme ein Piano, eine Oper

Konzept, Gesang und Moderation: Franziska Dannheim
am Flügel: Jeong-Min Kim

Oper légère bedeutet, eine Stimme und ein Piano präsentieren eine Oper, quasi eine Werkeinführung der leichten Art. Dabei stellt Franziska Dannheim mit geschmeidigem Sopran nicht nur alle Partien einer Oper vor, die gebürtige Schwäbin erläutert erfrischend unverkrampft geschichtliche und musikalische Zusammenhänge, lässt das Publikum die Chöre singen oder Teile des Bühnenbilds darstellen. Jeong-Min Kim ist ihre kongeniale Partnerin am Flügel, die mit virtuosem Spiel und Feingefühl in keiner Sekunde den Orchesterklang vermissen lässt. Der legere Opernführer begeistert Einsteiger und Kenner. Ein Programm für die ganze Familie.

„Ich möchte, dass man das Werk versteht und gut unterhalten wird. Dieses wundervolle Phänomen Oper soll an die nächste Generation weitergegeben werden … dabei macht gemeinsames Singen auch noch Spaß!“

Franziska Dannheim wurde in Tübingen geboren. Sie studierte Gesang bei Yukako Kinoya in Stuttgart und setzte ihre Ausbildung in Essen bei Anita Salta fort. Ab 1998 gastierte sie mit dem Tango-Quintett „Primavera del Tango“ und sang die Titelpartie in Piazzollas Tango-Oper „Maria de Buenos Aires“ in der deutschen Erstaufführung. 2006 wandte sie sich wieder der Klassik zu; dabei ist die Oper légère als eingetragenes Format das Herzstück ihres Schaffens.

Jeong-Min Kim wurde in Seoul geboren und studierte dort an der Song-Sim Universität. Sie schloss als Jahrgangsbeste ab und wechselte 1994 nach Europa an die Folkwang Hochschule in Essen in die Meisterklasse von Prof. Till Engels.1997 schloss sie dort mit Auszeichnung ab und belegte im Anschluss den Studiengang Musikpädagogik in Köln. Neben ihrer Dozententätigkeit musiziert sie in verschiedenen Ensembles, vorrangig indes mit Franziska Dannheim.

Die beiden Musikerinnen lernten sich 2006 im Rahmen eines Musik-Projekts kennen und schätzen. Seither präsentieren sie jährlich eine neue gemeinsame Produktion.

Oper légère

Eine Stimme ein Piano, eine Oper

Don Giovanni - Wein, Weib und Gesang
In Wolfgang Amadé Mozarts Meisterwerk rund um den lebenshungrigen Verführer aus Sevilla verschmelzen Liebe, Mord und Leidenschaft zum „Dramma giocoso“, zum heiteren Drama, Höllenfahrt inklusive. Die Oper aller Opern eröffnet die legere Opern-Reihe und der schwäbischen Zerline das Repertoire sämtlicher Männerpartien - ein Hoch auf die „Champagnerarie“!

Hoffmanns Erzählungen - Schöne Nacht, Oh Liebesnacht
Jacques Offenbachs einzige umspannt die geheimnisvollen Erzählungen des Universalgenies E.T.A.Hoffmann. Anfang und Ende besingt „Kleinzack“ im Berliner Weinkeller. Seine alkoholischen Geister verführen in gemeinsame „Barcarole“. Der Absturz ist am Ende tief, doch „Die Asche eines Herzens lässt das Genie erglühen.“

Freischütz - Geliebt, gelogen und geschossen.
Carl Maria von Weber schuf die romantischste aller deutschen Opern. Der Wald ist der Hauptdarsteller, bis Freikugeln ins Spiel mit dem Teufel geraten. Es fehlen weder „Jungfernkranz“ noch „Jägerchor“ und die Wolfsschlucht wird zur gemeinsamen Gruppenerfahrung. Bezaubernde Melodien, große Gefühlsausbrüche und am Ende wendet sich alles zum Guten, mit Gewehr!

Carmen - Brandgefährlich und äußerst unterhaltsam
Georges Bizets Oper ist ein feuriges Beziehungsdrama. Michaela liebt José, der liebt Carmen, die liebt Escamillo und der sich selbst; diese unglückselige Liebeskette ist tödlich, denn Eifersucht macht brandgefährlich. „Ja, die Liebe hat bunte Flügel“ und betört mit umwerfendem Spanien-Kolorit, also „Auf in den Kampf, Torero!“

La Traviata - Eine Schneewittchen-Variation
Giuseppe Verdis berührendes Meisterwerk basiert auf dem Roman „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas über das Leben und Sterben (s)einer Caprice. Original-Briefe und die florale Bedeutung der Namen der Protagonistinnen spannen den Bogen weit. „Sempre libera“, rot wie Blut und weiß wie Schnee lädt „Pretty Woman“ zum „Frühstück bei Tiffany“. Darauf ein „Brindisi“!

Oper légère

Eine Stimme ein Piano, eine Oper

Tannhäuser - Nahst als Freund du, oder Feind
Richard Wagners Werk als Oper légère ist ein Widerspruch in sich und genau darin liegt der besondere Reiz. Zauber der Venus und „Abendstern“ - im Spannungsfeld zwischen himmlischer und irdischer Liebe spiegelt sich das Wandern des Künstlers zwischen den Welten; dabei war Wagner wohl auch auf höchsteigener Spurensuche. Der eindrucksvolle „Pilgerchor“ beschließt den Abend.

Barbier von Sevilla – Verliebt, rasiert, verheiratet
Gioachino Rossinis Meisterwerk war als Karnevalsoper in Auftrag gegeben, was deutlich zu hören ist: Ein absolutes Feuerwerk an Melodien rund um die amüsant intriganten Pläne des Barbiers Figaro, mit dem der Schriftsteller Beaumarchais ein überschwängliches Selbstportrait skizzierte. Am Ende bekommt jeder was er möchte – sie auch. Hoch lebe „Figaro, Figaro, Fiiigaro!“

Fledermaus – Champagnerlaune vom Allerfeinsten
Walzerkönig Johann Strauss schuf mit dieser Operette den perfekten Silvesterknaller im Dreivierteltakt. Ein rauschender Ball entpuppt sich als inszenierter Racheakt voll süffisanter Boshaftigkeiten. Pures Wiener Lebensgefühl schwingt in zeitlosen Wahrheiten, wie „Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist“. Schein, oder Nichtschein - das ist die Blamage.

Geplant für 2017

Tosca zum 10-jährigen Jubiläum der Oper légère
Von Giacomo Puccinis grandiosem Drama behauptet nur der Kretin, es sei nach dem gleichnamigen Parfüm benannt. „Mit Tosca kam die Zärtlichkeit“ heißt es zum Duft, die Oper hingegen endet nicht nur für Tosca tödlich. Kaum eine Partie ist enger mit der unvergesslichen Maria Callas verwoben. „Vissi d’arte, vissi d’amore“ - der Assoluta zum 40. Todestag gewidmet.

Oper légère gastierte bereits im Wilhelma Theater Stuttgart, Schauspielhaus Bochum, Theater Oberhausen, Rathaus Theater Essen, Kurtheater Bad Pyrmont, Schlosskonzerte Weilburg, Stadeum Stade

Kritiken

„Musikgenuss auf höchstem Niveau, die Operndiva singt sich in die Herzen des Publikums.“ (OZ)

„Einmalig und erfrischend wechselt der volumenreiche Sopran zwischen Gesang und Erzählung.“ (WAZ)

„Vielseitigkeitsmeisterin der Musen … Oper als Gemeinschaftserlebnis.“ (WAZ)

Mehr Information unter
www.franziska-dannheim.de / facebook und youtube / mobil 0179 6719648
kontakt@franziska-dannheim.de